

Die Bedeutung von Erleuchtung

Kryon durch Lee Carroll, Moskau, Russland, 19.5.2007

Übersetzung: Georg Keppler ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Manche sagen, dass ein Mensch nicht das tun kann, was ihr gerade gesehen habt. [Lee begann in dem Moment zu channeln, in dem er sich hinsetzte.] »Zu schnell«, werden sie sagen. »Damit diese Art von Kommunikation stattfinden kann, muss der Mensch etwas Zeit damit verbringen, in diesen veränderten Zustand zu kommen.« Nun, willkommen zu einem neuen Konzept: Ein Mensch, der hoch schwingt, läuft mit einem Fuß auf der anderen Seite des Schleiers. Dies braucht viel weniger Zeit für energetische Vorbereitung. Versteht ihr? Ich gehe mit meinem Partner. Sehr oft, auch wenn er denkt, er präsentiere sich selber, springe ich hinzu und helfe ihm. Versteht ihr, wie das funktioniert? Was glaubt ihr, wie es sich anfühlen würde, einen 100 %igen Spaziergang mit Spirit zu machen? Nun, es gibt jene hier im Raum, die es wissen. Es sind Heiler hier, die mit dieser Energie leben und jedesmal, wenn sie zum Zweck der Heilung vor einem Menschen stehen, wissen sie, was zu tun ist und müssen sich nicht dafür aufwärmen. Sie brauchen keine Zeit in bestimmten Positionen auf dem Boden zu verbringen. Sie müssen durch kein Protokoll gehen oder sich mit energetisierten Steinen umgeben. Es geschieht, weil sie vollendet sind. Das beschreibt einen Menschen, der dafür eingestimmt ist.

Es sind viele hier. Es gibt einige, die gekommen sind, um den Channeler zu prüfen. Seht, ich weiß, wer hier ist. Also lasst mich der Erste sein, der sagt, dass ich euch in dieser Gruppe ehre. Ich weiß, was ihr für den Planeten tut, und ich weiß, was in eurem Herzen ist. Es gibt Scharen von Engeln, die euch nach Hause folgen und jeden Tag mit euch arbeiten. Ich möchte bekanntgeben, dass es eine Ehre ist, dass ihr hier sitzt. Alte Seele, du weißt wer du bist, von wem ich spreche. Wisse, dass du unendlich geliebt wirst, während du in diesem Land arbeitest. Jene, die mit der Menschheit arbeiten, die mitfühlende Herzen haben, scheinen sehr hell in dieser Gruppe. Und das Potenzial der anderen Seelen für ihr Erwachen ist auch grandios.

Es gibt jene, die sich noch immer fragen: »Könnte das [hier] wirklich sein? Worum dreht sich das Ganze?« Die Lehren heute Abend handeln von Erleuchtung. Doch einige von

¹ <https://gesund-im-net.de>

euch würden vielleicht die Lehren gerne ignorieren und möchten stattdessen lieber einfach in der Energie sitzen, denn sie hebt sich jeden Moment weiter an. Indem ihr euch erlaubt, diese Dinge wahrzunehmen, steigt die Zahl der Wesen in diesem Raum an. Ich benutze dreidimensionale Terminologie, weil sie nicht wirklich gezählt werden können, aber ihr könnt sie fühlen. Einige von ihnen möchten euch umgeben – euch drücken. Einige von ihnen möchten direkt auf eurem Schoß sitzen. Es gibt nichts hier, wovor man Angst haben könnte. Es ist ein sicherer Platz. Vielleicht gibt es gerade jetzt in eurem Leben keinen Platz, der sicherer ist.

Es ist sicher, über eure Schachtel der Realität hinaus zu denken und die Frage zu stellen: »Ist das echt?« Manche stellen diese Frage vielleicht in Bezug auf das, was sie sehen. Ihr sagt: »Wenn das echt ist, Gott, gib mir ein Zeichen, dass es so ist.« Und das wird er tun. Wenn ihr euren Teil erledigt, dann erledigen wir unseren. Wenn ihr euer Herz öffnet, dann füllen wir es. Wir werden euch voll machen wie einen leeren Krug, der auf die Liebe Gottes in eurem Leben wartet – wir werden euch voll machen. Und ihr werdet es merken, und ihr werdet hier anders weggehen als ihr gekommen seid.

Alles, was wir heute erschaffen, ist eine Hälfte einer Gesamterfahrung [spricht von der Fortsetzung des Channeling am nächsten Tag]. Es ist auf diese Weise für euch aufgebaut, damit ihr alle Botschaften hört und an allen Energien teilnehmt – den Ausgleich der Wissenschaft, die Worte, die Musik und die Liebe [spricht von den über das Wochenende verteilten Botschaften des gesamten Kryon-Teams]. Wenn wir also heute Abend aufhören, werde ich diesen Ort nicht verlassen und manche von euch werden das spüren, wenn sie morgen früh hier hereinkommen. Ihr werdet wissen, dass dies ein geheiligter Ort ist und nicht eine Show, die von jemand aus einem fremden Land erzeugt wurde. Es ist [ein Ort], wo sich ein Teil von *Zuhause* befindet, wo Teile von Gott zusammenkommen und die Musik von der anderen Seite des Schleiers fühlen können – egal welche Sprache sie sprechen oder welche Beziehung zwischen den Ländern sie repräsentieren.

Erleuchtung

Es gibt jene, die sagen: »Ich würde gerne erleuchtet werden.« Es ist ein großes Wort, oder etwa nicht? Denn es beinhaltet das Wort »leuchten«. Ich bin hier, um euch zu sagen, was es ist und was es nicht ist. Das ist eine der beiden grundlegenden Lehren [heute und morgen], und es ist ein guter Einstieg – an den einfachen Kern der Sache zu gehen und darauf aufzubauen.

Da gibt es jene, die gesagt haben: »Nun, Erleuchtung ist dies, und Erleuchtung ist das ...« Deshalb konnte die Erleuchtung des einen Menschen als die Narrheit des anderen ange-

sehen werden, und tatsächlich habt ihr heute in diesem Raum genau das. Die Menschheit sucht nach Gott, falls ihr es bemerkt habt. Es ist interessant, dass 85 % der Menschheit zu der einen oder anderen Art von religiösem Glaubenssystem gehören, oder nicht? Oh, vielleicht haben sie sich dafür nicht angemeldet, denn sie wurden oft hineingeboren. Aber sie machen von Geburt an mit, denn die Suche nach dem Schöpfer ist intuitiv und in der DNA verankert. Der Mensch ist dafür gebaut, nach Gott zu suchen.

Es gibt Hunderte und Aberhunderte Glaubenssysteme um Gott. Wenn sie glauben, ihn gefunden zu haben, stecken die meisten Menschen Gott in ein Gebäude. Dann drehen sie anderen den Rücken zu und sagen: »Wir sind erleuchtet und ihr seid es nicht.« Das ist keine Erleuchtung, denn diese [Menschen] sind noch immer in der Suchphase. Lasst euch sagen, dass nichts daran falsch ist, Gott zu suchen. Wie dem auch sei, gesegnet ist der Mensch, der weiß, ob er Gott gefunden hat oder nicht! So wenige haben [ihn gefunden].

Die Suche nach Gott ist einer der am meisten verehrten Aspekte, die Spirit in der Menschheit sieht. Darum gibt es keine Verurteilung von euch, egal wie ihr euch spirituell nennt, oder welches Glaubenssystem ihr euch zu eigen macht oder nicht. Allerdings hat der größte Teil der Menschheit die Überbleibsel von Gott gefunden – sie gefühlt und gesehen und wurde durch ihre Majestät eingeschüchtert – und ging dann nicht die zusätzliche Strecke, um den Kern zu erforschen. Es ist wie ein Telefon anzubeten, weil von da die Stimme kam, ohne den zusätzlichen Aufwand der Erwägung, »wer« denn nun wirklich am anderen Ende der Leitung war, oder »wo« die Stimme herkam. Darum entstanden ohne irgendein Wissen um die wirkliche Quelle Hunderte von Telefonfabrikaten mit verschiedenen Namen und Vorstellungen, wer denn zuhören dürfe.

Gesegnet ist der Mensch, der sagt: »Ich möchte Gott kennenlernen.« Denn die Suche wird mehr als alles andere geehrt. Es ist wunderschön, weil das der Mensch ist, der nach *Zuhause* sucht und wissen will, was innen fehlt. »Ich möchte erleuchtet werden«, sagt er. Also lasst mich definieren, worüber wir reden.

Erleuchtung ist das »Charakteristikum Gottes«, welches der Mensch sucht und in seinem Inneren findet. Erleuchtung ist die Auflösung der Suche nach Gott, und sie wird nicht an einem Ort im Außen gefunden, sondern vielmehr im Inneren. Denn das ist die Weise, wie es vorgesehen ist, und doch ist es das am wenigsten Intuitive. Denn die Menschen denken, Gott sei großartiger als alles, was sie [selbst] jemals sein könnten. Es ist das Letzte, was sie tun würden ... nach innen schauen, und doch ist die Lösung dort.

Schaut auf eure Geschichte, meine Lieben. Jeder Meister, der auf der Erde wandelte, hat euch das gesagt. Einige ihrer Worte wurden missverstanden und sogar entfernt, weil sie

das aussagten. Und einige der Meister haben euch gesagt: »Ihr seid die Söhne Gottes. Ihr seid die Tochter des Schöpfers, und ihr seid ewig, jeder von euch.« Ihr glaubt, das Leben sei vorbei, wenn ihr hinübergeht, aber ihr seid ein ewiges Wesen. Euer Leben ist einfach eine Reise unter vielen. Jene, welche die Reihen in einem Ort wie diesem füllen, sind alte Seelen. Tatsächlich sind 80 % oder mehr von euch alte Seelen. Das sind diejenigen, die zuerst erwachen, und es sind diejenigen, die zuerst neugierig werden. Es sind diejenigen, die vor Channeln keine Angst haben und auch keine Angst davor, ihr Herz zu öffnen und die Liebe Gottes im Inneren zu spüren. Also könntet ihr sagen: Erleuchtung ist die Entdeckung der Wahrheit im Inneren.

Wahrheit

Dann fängt die folgende Diskussion an – eine, die sehr interessant ist, weil es ein dreidimensionaler Wortwechsel in einer interdimensionalen Welt ist. »Kryon, wie sieht die Wahrheit aus? Die Wahrheit muss eine einzige sein. Es muss die gleiche für alle sein – eine zentrale Wahrheit. Also wer hat recht?« Und wir sagen: Oh, wie einseitig von euch! Wie 3D von euch! Alles in eurem Leben ist linear, oder? Ihr seht in den Spiegel, und wie viele Wesen zählt ihr da? Sagt ihr: »Nun, da ist nur einer?« Falls ihr das tut – wie einseitig von euch! Es gibt viele *Ihrs*, und ihr habt keine Ahnung von eurer Größe. Denn eure 3D-Begrenzungen halten euch davon ab, irgend etwas dieser Art wahrzunehmen. Viele von euch sprechen vom Höheren Selbst, oder? Und ich frage euch, wer ist das? Die Antwort der Menschen [lautet]: »Nun, das ist ein Teil des spirituellen Menschen.« Freilich! Jetzt habt ihr also denjenigen aus dem Spiegel und das Höhere Selbst. Das sind zwei, und wie viele braucht ihr für eine Gruppe? Wie wäre es mit einem weiteren Höheren und noch einem weiteren Höheren und danach einem weiteren Höheren [Selbst]? Interdimensional ist jeder von euch eine hoch komplexe Gruppe interdimensional vereinter Wesen mit spiritueller Absicht. Ihr »seht« nur das eine Gesicht im Spiegel.

Jetzt möchte ich euch die Wahrheit sagen. Es gibt wirklich eine primäre Kernwahrheit des Universums, und die ist einfach und tiefgründig, und viele von euch kennen sie. Es gibt eine Kernenergie der Wahrheit, und das ist die Liebe Gottes. Das ist die Energie im Zentrum des Atoms, denn es ist Schöpfer-Energie. Und was der Mensch aus dieser Kernliebe macht, ist die private, einzigartige Wahrheit des [jeweiligen] 3D-Menschen. Das bedeutet, dass jeder von euch eine Kernwahrheit für sich hat, die sich darauf begründet, was ihr mit der Liebe Gottes macht.

Einige werden sagen: »Ich mag das nicht, Kryon. Zu viele Wahrheiten. Ich fühle mich mit so vielen Wahrheiten nicht wohl.« Für diesen Fall werde ich euch eine Metapher geben, für euch. Wie sieht die Versorgung der menschlichen Biologie aus? Und ihr sagt

vielleicht: »Also, das ist offensichtlich Nahrung.« Dann frage ich euch, ist es eine Art Nahrung? Ihr sagt: »Natürlich nicht. Es gibt viele Arten der Nahrung. Ich esse eine Art Nahrung, mein Partner isst eine andere, denn wir suchen uns die Nahrung aus, die zu unserem Körper passt.« Und genau so ist es mit der spirituellen Nahrung jedes Menschen in Hinsicht auf Wahrheit. Ihr habt den Liebesquotienten, der zu eurer Körperenergie passt. Und deswegen sind einige von euch Meditierende und andere sind Heiler. Manche von euch möchten einfach nur spüren, worum es hier geht. Warum deckt ihr nicht heute die Wahrheit auf? Was immer es ist, es wird euch auf Dauer mit Gott verbinden und Licht in eurem Leben erschaffen. Das ist eure Wahrheit und was für euch Erleuchtung ist.

Gott hat den Grundsatz der »Nicht-Einmischung«

Nun, hier kommen die Regeln, die Spirit in Hinsicht auf Erleuchtung befolgt. Ihr habt das vielleicht schon früher gehört, doch es ist Kerninformation. Einige von euch glauben immer noch, dass Gott eine externe Macht sei, und ihr wartet darauf, dass Gott herabsteigt und etwas für euch tut. Manche kriechen auf dem Boden und sagen: »Schau her, ich leide. Bitte, Gott, hilf mir! Tu etwas!« Gott kann für euch gar nichts tun, wusstet ihr das? Die Regeln der Gott-Mensch-Beziehung auf diesem Planeten drehen sich um freie Wahl. Gott kann nur durch den Menschen arbeiten, nachdem der Mensch um Erleuchtung gebeten hat – nicht einfach nur um Hilfe. Es läuft folgendermaßen: »Lieber Gott, ich bin hier und weiß, dass Gott ein Teil von mir ist. Ich schließe mich dir an. Bitte sage mir das, was ich zu wissen nötig habe. Ich bin bereit mich zu verändern.« Das ist der Mensch, der die Tür öffnet und die Energie durch sich hindurchscheinen lässt. Wie Lichtpunkte auf der Erde. Gott arbeitet dann durch diese menschlichen Türen, die sich öffnen, und hilft nicht nur dem individuellen Menschen, sondern nutzt diesen Menschen, um dem ganzen Planeten zu helfen. Gott kann nichts auf diesem Planeten tun, es sei denn, es geschieht durch den Menschen. Vielleicht erklärt das jetzt, warum es so wichtig ist, ein Lichtarbeiter zu werden. Glaubt ihr, dass ihr ein Nichts seid und keinen Unterschied bewirkt? Ihr mögt durch diese großartige Stadt laufen und sagen: »Ich bin einer in einer Million. Ich kann nichts bewirken.« Doch genau da liegt ihr falsch, denn eure Wahrnehmung ist eine dreidimensionale und nicht eine interdimensionale. Ich möchte euch ein Beispiel geben. Wir lieben es, dieses Beispiel anzuführen.

Stellt euch ein Glas Wasser vor – Millionen von Molekülen. [Von Lee: In Wirklichkeit ist es eine Zahl mit 25 Nullen – ein sehr große Zahl!] Absolut rein. Stellt euch vor, irgendwie fällt ein winziger Tropfen eines intensiven Aromastoffes hinein. Es dauert nicht lange und ihr habt ein Glas aromatisiertes Wasser! Das ist es, was geschieht, wenn ein [einziges] Licht in der Dunkelheit ist. Denn Dunkelheit, auch in einem sehr großen Gebiet, kann nicht existieren, sobald ein einziges Licht da ist. Ihr könntet sagen, dass man Milli-

onen von Dunkelheiten haben kann, aber mit einem Licht den ganzen Verband mit Licht aromatisiert hat. Und vielleicht ist es euer Arbeitsplatz, vielleicht ist es euer Zuhause. Die Regel lautet: Gott arbeitet durch jene Menschen, die das Licht scheinen lassen. Es gibt so viele Lichtarbeiter, die in vielen Religionen mit Etiketten versehen worden sind [zu den vielen Religionen gehören]. Die Lichtarbeiter der Erde sind die Ausgeglichenen, die Menschen, mit denen ihr zusammensein wollt – die mitempfinden, die sich nicht wegrehen. Ihr könnt in ihre Augen blicken und die Liebe Gottes darin sehen. Erkennt sie an ihren Augen! Es gibt so viele auf dem Planeten, sogar an Orten, wo ihr es euch nicht vorstellen könnt. So lauten die Regeln. Gott arbeitet mit der Menschheit nur durch diejenigen, die sich mit dem Licht verbunden haben und dem Mitgefühl erlauben, durch sie hindurch zu leuchten.

Gottes Wahrnehmung des Menschen

Ich möchte euch von einer Wahrnehmung erzählen, die wir haben – etwas Humorvolles für Spirit. Sie kommt vom Zuschauen, was die Menschen tun. Menschen haben die Tendenz, alle ihre Erfolge und ihre Misserfolge mit etwas über ihnen oder unter ihnen in Verbindung zu bringen, immer eine Kraft im Außen. Und unter spirituellen Menschen ist das am weitesten verbreitet. Wenn etwas Wunderbares geschieht, sagen sie: »Gott hat mich gesegnet. Ich habe heute ein Wunder von Gott bekommen. Etwas Gutes ist geschehen.« Und wenn etwas Schreckliches passiert, sagen sie: »Heute hat mich der Teufel besucht. Er hat mich nach unten gezogen. Heute sind schlechte Dinge passiert. Daran hat Satan die Schuld.« Also denkt der Mensch, er säße vollkommen ohnmächtig da, während zwischen Licht und Dunkel ständig eine Art Tauziehen stattfindet. Falls irgendetwas Gutes geschieht, ist es Gott. Fall etwas Schlechtes geschieht, ist es der Teufel. Damit hat er allen Dingen Wesen zugeordnet und sitzt einfach so da, neutral – ohne irgend etwas davon mitzubestimmen! Die Wahrheit? Es gibt kein Schieben oder Ziehen von irgendwelchen äußeren Quellen. Stattdessen gibt es ein Gleichgewicht von Dunkel und Hell in jedem Menschen, das extrem kraftvoll ist. Es heißt *Dualität* und es ist der Test der Erde. Wir haben es zuvor gesagt: Die Keime von Dunkel und Licht wohnen im Inneren jedes einzelnen Menschen. Nochmals, es ist der freie Wille des Menschen, zum hellsten Licht oder zur dunkelsten Dunkelheit zu werden. Der [Mensch] ist ein Geschöpf von Spirit und [ist] der endgültige Schöpfer der Wirklichkeit auf der Erde. Das bedeutet, dass ihr auf diesem Planeten kraftvoll seid. Was ihr tut, ändert die gesamte Entfaltungsmöglichkeit dessen, was bezüglich eurer eigener Kultur, bezüglich eures eigenen Landes auf der Erde geschieht. Freier Wille ist wirklich ein wunderschönes System, oder? Wenn ihr mitfühlend werdet, beeinflusst das alle um euch herum, und sogar die Engel an weit entfernten Orten wissen, was ihr tut.

Warum so schwer?

»Warum ist es so schwer, Kryon? Warum soll dieses System zum Finden der Wahrheit so unklar sein?« Es ist so entworfen. Es ist so gemacht, damit diejenigen, die diesen Lebensweg beschreiten möchten, es in reiner Absicht tun. Sie werden zum Licht der Erde werden, damit sie vor Veränderungen keine Angst haben müssen, oder wenn sie Gott in sich selber entdecken.

Das Erste, was es schwierig macht, ist kolossaler Unglaube. Das ist sogar hier so [im Auditorium]. Darüber wird kein Urteil gefällt. Ich schaue auf diese Ansammlung von Menschen und sehe diejenigen, die ich liebe und kenne. Ich bin Kryon, ich bin der Türwächter. Ich sehe euch, wenn ihr auf den Planeten kommt, und ich sehe euch, wenn ihr geht. Ich kenne euren Namen – euren Engelnamen – den, den ich in Licht singe. Den, der vor euch verborgen ist, während ihr hier sitzt und zuhört. Egal, welche Entscheidung ihr trifft, sie ist gesegnet. Nun, Zweifler, ich spreche zu dir [spricht von denen, die mit Unglauben kamen, um nur einen Blick auf den schrägen Amerikaner zu werfen]. Vielleicht gehst du von diesem Ort weg und glaubst, dass es nicht wirklich ist, das es närrisch ist. Doch die Engel werden auch zusammen mit dir hinausgehen. Ihr werdet vielleicht in eurem ganzen Leben nicht zu ihnen sprechen, aber sie halten sich für euch dazu bereit. Es wird kein Urteil über euch gefällt, oder darüber, ob ihr das hier glaubt oder nicht, denn an jenem letzten Tag, wenn ihr euren letzten Atemzug nehmt, werdet ihr diese Engel sehen. Dann feiern wir euer Leben. Ich verspreche euch, dass wir das tun werden, und ihr werdet euch an alles erinnern.

Angst ist die andere Sache, die jene davon abhält zu tun, wovon wir reden. »Ich will nicht erleuchtet werden«, sagen manche, denn sie haben Angst. Einige der ältesten Seelen auf dem Planeten haben Angst. Das letzte Mal, als sie auf diesem Planeten erleuchtet wurden, haben sie herausgeragt und wurden dafür umgebracht, dass sie ihr Licht getragen haben. Sie tragen diese Vergangenheit in ihrer DNA und in ihrer Akasha-Chronik mit sich herum. Sie rennen in die andere Richtung, wenn es um spirituelle Dinge geht. Wir haben ein paar von dieser Sorte hier drinnen – ich weiß, wer hier ist. Wir haben Schamanen in diesem Raum, die vorgeben, Techniker zu sein! Ich weiß, wer ihr seid. Aber ihr wollt es dieses Mal nicht berühren, oder? Vielleicht das nächste Mal? Oh, so viele von euch wollen nicht viel weiter [vorwärts] gehen, oder? Ich verspreche, wenn ihr an dieser Tür drückt, wird das Gefolge hier sein. Eben dieser Mechanismus von Glauben ist in eurer DNA.

Ich möchte euch vom Versprechen Gottes erzählen. Spirit wird euch nicht versetzen. Falls ihr diese Tür offen lasst, beginnt eine vollständig neue Energie in euch [zu wirken]. Eure Familie wird es bemerken. Ihr seid eine freundlichere Person, eine sanftmütigere Person, eine ausgeglichene Person, jemand, der sich selber emotional zu heilen weiß.

Ich spreche gerade jetzt zu jemandem in der Zuhörerschaft, und du weißt, wer du bist. Ist es nicht Zeit, dass du die Sorgen fallen lässt? Hörst auf mich. Ihr braucht nie wieder mit diesem Gefühl aufzuwachen. Ich weiß, wer hier ist! Das ist für euch eine Einladung im Jetzt. Es gibt keinen Grund, warum ihr diese Sorgen herum tragen müsst. Ihr seid zu großartig dafür! Ihr seid zu prachtvoll dafür! Ihr solltet in der Lage sein, in den Spiegel zu schauen und auf Gott in euch selbst Anspruch zu erheben. Das Versprechen ist, dass wir da sind, um euch zu helfen und euch mit der Energie Gottes zu fluten. Kommt aus eurer Depression heraus und hört auf zu weinen. Ihr seid hierhergekommen in der Annahme, wir wüssten nicht, wer ihr seid, aber wir wissen es. Wir wissen, wer hier heute Nacht Heilung braucht. Ihr habt zwei Tage mit uns – nur zwei Tage. Würdet ihr nicht gern anders gehen als ihr gekommen seid? Ist das nicht der Grund dafür, dass ihr hier seid?

Die Zeitlinie

Es gibt jene, die glauben, der Erleuchtungsprozess sei wie eine Fahrkarte kaufen. Es gibt [aber] keine vorgeschriebenen Verfahren, wisst ihr das? Es gibt keine Schlange zum Anstehen, keinen Ablauf zum Folgen. Erleuchtung beginnt im einzelnen Menschen zu einem Zeitpunkt, an dem sie anfangen zu erkennen, dass sie ein Anteil der Gesamtheit von Gott sind. Vielleicht sagen sie: »Lieber Gott, ich bin bereit. Was soll ich tun? Gott, hilf mir und ich werde mich Spirit öffnen und der Meister werden, der ich sein kann.« Dann fühlen sie sich, als hätten sie für irgend etwas eine Eintrittskarte bekommen – fangen gleich an, nach den Veränderungen zu suchen und erwarten sie sofort. Der Mensch empfindet, dass er die Frage gestellt hat, und dass die Antwort in der Eintrittskarte liegt. Also gehen sie – metaphorisch – zum spirituellen Bahnhof, von wo sie zu ihren Antworten zu reisen glauben.

Doch dann kommt Enttäuschung. Hier ist die Metapher dafür: Der Mensch sagt: »Nun, die Fahrkarte funktioniert bei mir nicht. Ich bin zum Bahnhof gegangen und es war kein Zug da. Dann ging ich zu einem metaphysischen Menschen, und der sagte: ›Probiere es nochmal.« Dann fragte ich nochmal und bekam wieder eine Fahrkarte, ging zum Bahnhof, und diesmal gab es kein Gleis! Das hat mich wirklich verstört. Also ging ich wieder zurück und fragte: ›Was geschieht hier?‹ Und der Lehrer antwortete: ›Probiere es noch ein weiteres Mal.« Also besorgte ich eine weitere Fahrkarte. Dieses Mal konnte ich den Bahnhof nicht finden! Es wird schlimmer.«

Ich möchte euch sagen, was geschieht, wenn ihr vor Spirit sitzt und Antworten für die Probleme eures Lebens erwartet. Ihr fangt an, die interdimensionalen Aspekte von Gott zu erleben und damit zu arbeiten. Also das Wichtigste ist Folgendes: Entscheidet nicht, *was* geschehen wird und *wann* es geschehen wird! Ich werde euch sagen, wozu ihr die Fahrkarte bekommen habt. Ihr habt eine Fahrkarte für eine Kommunikation bekommen,

die interdimensional ist, kosmisch! Wenn ihr damit anfangt, an dieser Tür zu drücken, lasst eure Ideen davon los, auf welche Weise Dinge für euch funktionieren sollten oder funktionieren könnten. Nochmal, das ist die 3D-Vorgehensweise, und sie funktioniert bei gottgleichen Energien nicht. Lernt stattdessen, der kosmischen Intelligenz die Entscheidung zu überlassen. Vertraut ihr Gott? Manche sagen, sie vertrauen, aber dann meditieren sie und sagen: »Also hier ist, was ich brauche. Ich brauche das und ich brauche das und ich brauche das.« Ihr habt eine Liste, wie? Manchmal sitzen Menschen vor uns und erzählen uns alles, was an diesem Tag geschehen ist. »Oh«, sagen sie. »Lieber Spirit, du wirst es nicht glauben, was mir heute passiert ist. Jetzt bin ich in Schwierigkeiten. Ich bekam das und bekam das und bekam das.« Versteht ihr nicht, dass wir da waren? Versteht ihr nicht, dass wir bei euch waren? Wir sind ein Teil von euch! Denkt an uns, wenn ihr von Ort zu Ort geht. Ob es Sorgen sind oder ob es Schwierigkeiten sind, wir waren dabei. Wenn es Freude in eurem Leben gab, wir waren dabei. Gesegnet ist der Mensch, der sitzen und meditieren und nichts sagen kann – wissend, dass Gott den ganzen Tag dabei war.

Ihr wollt wissen, wann Engel weinen? Ich sage euch, wann Engel weinen – wenn ihr niemals erkennt, dass sie ein Teil eures Leben sind! Oh, ich weiß, dass das esoterisch ist. Ich weiß, dass ihr nicht beweisen könnt, dass sie da sind, aber ihr könnt auch Liebe nicht beweisen. Sie ist genauso unsichtbar wie die [geistigen] Führer oder die Engel. Ihr kommt in dieses Leben mit vielen Engeln um euch. Ihr geht von Ort zu Ort, und ihr wachst auf, ihr findet Jobs und Partner und habt Erfahrungen. Manche erkennen niemals, dass sie [die Engel und geistigen Führer] da sind. Vielleicht habt ihr Schwierigkeiten, und dann kommt die Sorge. Und wenn das geschieht, dann sind sie bereit – bereit eure Hand zu halten und euch Frieden und Liebe zu geben. Aber ihr drückt niemals an der Tür der Erleuchtung – ihr wisst nicht einmal wie. Das ist der Moment, in dem ein Engel weint – wenn sie mit euch ineinander verschlungen sind, aber keine Erlaubnis haben zu helfen, und ihr denkt, ihr wärt allein.

Wir sind fast bereit zu gehen. Wisst ihr, was Erleuchtung ist? Wenn ein Mensch so ausgeglichen ist, dass er Mitgefühl für alle hat – für alle. In ihren Augen gibt es kein Urteil über euch. Andere lieben es, bei ihnen zu sein! Das ist Erleuchtung. Seht ihr, sie haben ihre Wahrheit gefunden, und die passt zu ihrem Herzen. Sie haben keine Angst vor der Liebe Gottes. Stattdessen strahlen sie diese aus.

Es gibt manche, die sagen: »Nun, das ist ein kleines bisschen zu süß, ein kleines bisschen zu sanftmütig für mich.« Und ich sage, ihr habt vergessen, wer ihr seid. Oh, Sanftmütige(r), oh, hoch Geschätzte(r), das ist für dich. Es ist für alle. Habt keine Angst vor der Liebe Gottes.

Bis morgen!

Und so ist es.